

Er scheint  
Montag, Mittwoch,  
Freitag und Samstag.  
Preis vierteljährlich:  
in Neuenbürg M. 1.20.  
Durch Post bezogen:  
im Orts- und Nachbar-  
orts-Verkehr M. 1.15;  
im sonstigen Inland,  
Verkehr M. 1.25; hiezu  
je 20 Pf. Bestellgeld.

Abonnements nehmen alle  
Postämter und Postboten  
jederzeit entgegen.

# Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 58.

Neuenbürg, Samstag den 11. April 1908.

66. Jahrgang.

Anzeigenpreis:  
die 6 gespaltene Zeile  
oder deren Raum 10 Pf.;  
bei Anskunfterteilung  
durch die Exped. 12 Pf.  
Reklamen  
die 3 gesp. Zeile 25 Pf.  
Bei öfterer Insertion  
entsprech. Rabatt.  
Fernsprecher Nr. 4.  
Telegraphen-Adresse:  
„Enztäler, Neuenbürg“.

## Kundschau.

Kaiser Wilhelm hat zur Stunde das Endziel seiner gegenwärtigen Mittelmeerreise, die Insel Korfu, erreicht, wenigstens sollte nach den jüngsten hierüber getroffenen Dispositionen an diesem Freitag mittag die Ankunft der „Hohenzollern“ mit den kaiserlichen Herrschaften an Bord im Hafen von Korfu erfolgen. Der letzte Aufenthaltsort des Kaisers und seiner Familie vor dem Eintreffen in Korfu war Palermo. Den hohen Reisenden war auch in der Hauptstadt Siziliens eine ebenso begeisterte Aufnahme seitens der Bevölkerung bereitet worden, wie schon vorher in Messina, Syrakus und Benedig. — Wie bestimmt verlautet, werden der Kaiser und die Kaiserin zu dem bei ihrer Rückreise von Korfu nach Deutschland in Aussicht genommenen Besuche des Kaisers Franz Josef am 7. Mai in Wien eintreffen.

Fast gleichzeitig ist die Osterreicherversammlung des Reichstages und der Schluß des preussischen Landtages erfolgt; am Schluß seiner Sitzung vom Mittwoch ging der Reichstag in die Osterferien, am nächsten Tage aber fand der Schluß der Session des preussischen Landtages statt, womit bekanntlich zugleich die laufende Legislaturperiode in Preußen zum Abschluß gelangt ist. Im Reichsparlament sind am genannten letzten Tage noch zwei wichtige Entscheidungen getroffen worden, es wurden das Reichsvereinsgesetz und die Novelle zum Börsengesetz in dritter Lesung endgültig genehmigt. Das Reichsvereinsgesetz wurde dann mit den Stimmen der Blockparteien mit 194 gegen 168 Stimmen mit 5 Stimmenthaltungen angenommen. Kürzer noch gestaltete sich die dritte Lesung der Börsengesetznovelle. In der Generaldebatte nahm lediglich Abg. Singer (Soz.) das Wort, in der Spezialberatung gelangten die einzelnen Artikel debattelos in der Fassung zweiter Lesung zur Annahme und in der Schlußabstimmung wurde das ganze Gesetz mit 203 gegen 108 Stimmen genehmigt. Dann trat das Haus seine bis zum 27. April einschließlich währenden Osterferien an. — Die Budgetkommission des Reichstages genehmigte am Mittwoch das Postschiedgesetz.

Berlin, 10. April. Die Frühjahrsreise der Hochseeflotte wird unter dem Befehl des Prinzen Heinrich in den ersten Tagen des Mai angetreten. Sie führt nach der Nordsee; bei den Übungen dient Helgoland als Stützpunkt.

Der Prinzregent von Bayern hat an den Kultusminister ein Handschreiben gerichtet, worin er anordnet, daß die Walhalla mit der Büste des ersten Reichskanzlers, Fürsten Otto v. Bismarck, geschmückt werde, und daß die Aufstellung der Büste am Tage der 10. Wiederkehr des Todestages des Fürsten erfolgen solle.

Berlin, 10. April. Das führende obereschlesische Zentrumsblatt, die „Reisser Ztg.“, veröffentlicht die Meldung, der Abgeordnete Müller-Reinigen beabsichtige, in den Reichsdienst überzutreten, weil er unter der Herrschaft des Zentrums in Bayern nicht seinen Leistungen und Anlagen entsprechend vorwärts komme.

Karlsruhe, 7. April. Das 14. (bad.) Armeekorps wird vom 1. Oktober d. J. ab um ein Kavallerieregiment vermehrt. Es erhält die Bezeichnung „Jägerregiment zu Pferde Nr. 5“, nimmt seinen Standort in Mühlhausen i. Elz und wird der 29. Kavalleriebrigade zugeteilt. Neu errichtet wird außerdem der Stab der 29. Kavalleriebrigade mit dem Standort Colmar i. Elz.

Aus Baden, 10. April. In Karlsruhe hat der engere Ausschuß der deutschen Volkspartei für Baden sein Bedauern und seine Mißbilligung über die Zustimmung der demokratischen Reichstagsabgeordneten zum Sprachenkompromiß ausgesprochen. Dem am 31. Mai zu Hornberg stattfindenden Delegiertentag soll ebenfalls Gelegenheit zur Aussprache über diese Angelegenheit gegeben werden.

Die Einweihung der Hohlkönigsburg, die auf Kosten des Reiches und Elsaß-Lothringens restauriert worden ist, findet am 13. Mai d. J. statt.

Die Auswanderung über Hamburg nach Amerika betrug im März 3500 Auswanderer gegen 32000 im gleichen Monat des Vorjahres. Das ist ein Rückgang der Auswanderung um rund 800 Prozent.

Paris, 8. April. Dreißig französische Studenten von der Sorbonne werden einer Einladung des deutsch-französischen Komitees folgend, am 21. April in Berlin eintreffen und in den Familien deutscher Studenten Gastfreundschaft genießen. Ihr Führer ist Professor Andler, der an der Sorbonne über deutsche Literatur vorträgt.

Abstinenzverbot in der Schweiz. Der Schweizer Nationalrat hat nach 4tägiger Debatte mit 82 gegen 53 Stimmen beschlossen, dem durch Volksabstimmung geforderten Verbot von Fabrikation, Einfuhr, Durchfuhr und Verkauf des Abstinenzlikörs zuzustimmen.

## Württemberg.

Stuttgart, 10. April. Am heutigen Tag hat der neuernannte Finanzminister v. Geßler in Gegenwart der übrigen Staatsminister den Eid in die Hände des Königs abgelegt.

Seine Majestät der König hat die erledigte Stelle eines Präsidenten der Hofdomänenkammer dem wirklichen Staatsrat v. Scharpf unter Vorbehalt des Titels eines Staatsrats übertragen. Staatsrat v. Scharpf ist Freitag nachmittag vom König in Audienz empfangen worden.

Stuttgart, 9. April. In der Familie des zum Nachfolger des Hrn. v. Jeger auf den Finanzministerposten ernannten Hrn. v. Geßler sind die Ministerposten gewissermaßen traditionell. Hr. v. Geßler ist der Sohn und der Nefte von Ministern, die in verdienstlicher Weise die Departements des Innern und des Kultus verwaltet haben. Jetzt kommt zur Abwechslung auch ein Portefeuille der Finanzen in die Familie. Die bisherige Karriere, die der neue Finanzminister gemacht, ließ ihn schon die vielseitigste Verwendung finden. Um nur von den prominenten Stellungen zu sprechen, die er einnahm, sei erwähnt, daß er schon Vorstand des Medizinalkollegiums, Vorstand des R. Oberbergamts, Staatskommissar bei der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt, Mitglied des Disziplinargerichtshofs für Körperchaftsbeamte war. Als er dann vor etwa 8 Jahren als Nachfolger des jetzigen Kultusministers v. Fleischhauer als Präsident an die Spitze der Oberregierung berufen wurde, war er im Nebenamt auch Vorstand der Adelsmatrikelkommission. Nach dem Abgange des Freiherrn v. Hermann sicherte sich der Hof die hervorragende Kraft des Hrn. v. Geßler und übertrug ihm den wichtigen Posten des Präsidenten der Hofdomänenkammer, wo er seinen Ruf als Administrator aufs neue befestigte. Seine Majestät der König soll, als die Neubefetzung des Finanzministerpostens in Frage kam und das Staatsministerium hierfür Hrn. v. Geßler vorschlug, nur ungern sich der Dienste des Hrn. v. Geßler entäußert haben. Durch das Vertrauen des Königs berufen, gehört Hr. v. Geßler seit einer ganzen Reihe von Jahren auch der ersten Kammer als lebenslangliches Mitglied an. Er hat sich hier von anfang an durch seine vielseitigen Kenntnisse und seine große Geschäftsgewandtheit eine bedeutende Stellung gemacht. Mit seiner umfassenden Arbeitskraft gehörte er hier neben den Hrn. v. Geß und v. Schall zu den fleißigsten „Arbeitsbienen“ und eine ganze Reihe von Berichten ist aus seiner Feder hervorgegangen. Es sei hier nur sein umfassendes, glänzendes Referat über das Gesetz betr. die Besteuerungsrechte der Gemeinden und Amtskörperschaften erwähnt, das wohl in letzter Linie mit dazu beigetragen hat, ihn als kommenden Mann

für das Finanzministerium ins Auge zu fassen. Auch als tüchtiger Parlamentarier hat sich Hr. v. Geßler stets gezeigt, immer schlagfertig und sachlich, nie durch überflüssige Breite ermüdend und seine Gewandtheit und sein Geschick in der Zusammenfassung einer zersplitterten parlamentarischen Situation hat sich schon mehrfach glänzend bewährt. Den bestehenden Gepflogenheiten gemäß wird Hr. v. Geßler als Minister jedenfalls aus der ersten Kammer ausscheiden. Er tritt sein neues Amt in einer kritischen Zeit an, die durch die bei dem Ressort des Ministerpräsidenten eingesetzte Sparkommission ihre Signatur erhält. Hoffentlich gelingt es Hrn. v. Geßler, seinen Einfluß auch nach außen hin zur gehörigen Geltung zu bringen und so mit dazu beizutragen, daß die Reichsfinanzreform endlich einer befriedigenden Lösung entgegengeführt wird.

Stuttgart, 10. April. In der heutigen Mitgliederversammlung der Nationalliberalen (Deutschen Partei) im Stadtgartensaal wurde der erkrankene Reichs- und Landtagsabgeordnete Professor Dr. Dieber freudig begrüßt. Dieber dankte für das ihm nach Berlin übermittelte Telegramm und sagte, er gedenke einen tiefen Schlaf zu tun. In den großen Kämpfen um ein einheitliches und fortschrittliches Vereinsrecht habe es sich auch darum gehandelt, ob die Grundlage der jetzigen parlamentarischen Situation aufrecht erhalten werden könne. Es sei recht lieblich mitanzuhören, wie Zentrum und Sozialdemokratie sich in Schimpfwörtern besonders gegen den Freisinn zu überbieten suchten. Erstaunen aber habe es erregt, wie ein Jurist wie Gröber bei der dritten Lesung von einer Schädigung der bestehenden Verhältnisse durch das Vereinsrecht sprechen konnte. Darüber werde im Landtag noch weiter zu reden sein. Weiter verurteilte Dieber die Feuilletonpolitik des „Berliner Tagblatts“ und anerkannte die Haltung des Linksliberalismus unter Payer's Führung. Zwischen Bürgertum und Sozialdemokratie könne es keine Verständigung geben. Der Block, der jetzt große Aufgaben erfüllt, könne mit guten Hoffnungen an die Reichsfinanzreform herantreten. Die letzten Vorgänge im Parlament hätten wiederum bewiesen, daß ohne Kompromisse sich keine gesetzgeberische Arbeit machen lasse. Man solle kräftig und wirksam dafür eintreten, daß die Gesinnung, die die Mehrheit bei der Erledigung der neuesten nationalen Gesetzgebungswerke bekundet, zu einem Elemente unserer politischen Bildung werden und bleiben möge. (Lebhafte Zustimmung.)

Stuttgart, 9. April. Der Bischof von Rottenburg hat nach dem Vorgang der bayrischen Bischöfe gestern durch einen Erlaß den sämtlichen Geistlichen seiner Diözese die fernere Mitarbeit an nicht katholischen Zeitungen und Zeitschriften ohne bischöfliche Erlaubnis verboten.

Tübingen, 8. April. (Strafkammer.) Ein Handelsmann in Rezingen hatte an den Bauern Müller in Simmozheim einen urteilsmäßig festgestellten Anspruch aus Viehkäufen. Um zu seinem Guthaben zu kommen, ließ der Handelsmann bei Müller den diesem gegen die Gemeinde zustehenden Anspruch aus Bürgeremutung pfänden. Im Keger hierüber drohte Müller dem Gläubiger mit einer Anzeige wegen Sittlichkeitsvergehens und Betrugs, falls er die Bürgeremutung von der Pfändung nicht freigebe. Die Drohung hatte keinen Erfolg. Müller aber wurde wegen versuchter Erpressung zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt.

## Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Infolge der vom 11. bis 31. März d. J. in Nürtingen abgehaltenen Prüfungen sind u. a. nachstehende Zöglinge in die Präparandenanstalten aufgenommen worden: Vott, Hermann, von Calmbach, Braun, Albert, von Neuenbürg, Schaible, Karl, von Dobel. Als Hospitant wurde aufgenommen: Gräble, Ernst, von Herrenalb.

Neuenbürg. Wir haben im Anschluß an die bekannt gegebenen Fahrplanänderungen für den Sommerdienst 1908 schon in Nr. 28 vom 19. Febr. ds. Js. mitgeteilt, wie sich der Fahrplan für die Enztalbahn ab 1. Mai ds. Js. gestalten wird. Es werden nun amtlicherseits die Abgangszeiten der Züge auf Station Neuenbürg mitgeteilt, welche wir nun wiedergeben wie folgt:

Richtung Wildbad-Pforzheim:  
Neuenbürg ab 5.16 W, 5.51, 7.11, 9.16, 10.21, 12.17 vorm.,  
ab 1.53, 4.01, **2.55** (Schnellzug), 6.25, 7.53, (8.37 F), 10.41 nachm.

Richtung Pforzheim-Wildbad:  
Neuenbürg ab 6.43, 8.09, 9.14, 10.41, **11.42** (Schnellzug) vormittags,  
ab 1.24, 2.31 F, 2.56, 4.54, (6.09, 6.22, 6.52 W), 7.54, (8.36 F), 10.15, 11.07 nachm.

Dazu noch die Arbeiterzüge Birkenfeld-Pforzheim, Neuenbürg-Pforzheim, Pforzheim-Neuenbürg und die Güterzüge.

Calw, 8. April. 1000 Mark zur Ausgestaltung der Ortsbibliothek und zur Gründung eines Knabenchors haben die Erben von Fräulein E. Seeger der Gemeinde überwiesen.

In Pforzheim wurde ein Kettenfabrikant von Söllingen, wohnhaft in Dillstein, wegen Gold-

schnipfelei verhaftet. Er soll für etwa 50000 M. Edelmetall, das ihm von Dieben zugetragen wurde, in den Scheideanstalten verkauft haben. Ferner seien noch 4 Personen in Untersuchungshaft, die ebenfalls des Golddiebstahls und der Hehlerei beschuldigt werden.

Altensteig, 8. April. Der gestrige Viehmarkt hatte unter der Ungunst der Witterung zu leiden. Zuführt waren 84 Paar Ochsen und Stiere, 50 Kühe, 39 Stück Jung- und Schmalvieh, 77 Stück Läufer- und 138 Stück Milchschweine. Bezahlt wurden für ein Paar Ochsen 760-1281 M., für Kühe 230-500 M., für Jung- und Schmalvieh 130-294 M., für das Paar Läuferchweine 45 bis 95 M., für ein Paar Milchschweine 25-42 M.

### Letzte Nachrichten u. Telegramme

Korfu, 10. April. Nach einem Privattelegramm hat der Kaiser für morgen seinen Besuch auf den englischen Kriegsschiffen angekündigt.

Der Großherzogin von Baden ist, wie der Reichsanzeiger meldet, der Luifenorden mit der Jahreszahl 1813-1814 verliehen worden.

Frankfurt, 10. April. Die schon einige Zeit drohende Aussperrung im Malergewerbe soll morgen zur Tatsache werden. Da die Unterhandlungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern gescheitert sind, werden in Süddeutschland, der Provinz Hessen-Nassau, einigen Teilen der Rheinprovinz

und in einigen Städten etwa 60000 Arbeiter, die den freien Gewerkschaften angehören, am Samstag ausgesperrt. In Frankfurt werden rund 1800 Arbeiter von der Aussperrung betroffen.

München, 10. April. Der Raubmord in Landshut scheint unerwartet Aufklärung gefunden zu haben. In Gundihausen bei Landshut war am 22. März die Frau des Landwirts Siebl am Fenster sitzend erschossen und ihrem 3/4 Jahre alten Mädchen der Hals durchschnitten worden. Der vom Brotholen heimkehrende 6jährige Knabe fand Mutter und Schwester tot. Man glaubte damals, ein durchreisender Handwerksbursche habe die Mordtat begangen, umsomehr, als die ganze Wohnung in der Absicht zu rauben durchwühlt war. Dem Raubmörder war aber nur der Taufstater des ermordeten Kindes in die Hände gefallen, während ein im Kleiderschrank versteckter größerer Betrag ihm entgangen ist. Jetzt ist der unmittelbare Nachbar, der Landwirt Kiedel, unter dringendem Verdacht der Täterschaft verhaftet worden.

Athen, 10. April. Die hiesige Presse veröffentlicht sympathische Artikel über die Ankunft der kaiserlichen Familie in Korfu. Estia rühmt in einem sensationellen Leitartikel die Größe des Deutschen Reiches, dessen vorzügliche Verkörperung der deutsche Kaiser sei.

Hierz zweites Blatt.

## Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

**Conweiler.**  
**Vergebung**  
von Anstrich- und Pflasterarbeiten.  
An der Verschönerung des Schulhauses soll der **Farbanstrich** erneuert werden; ebenso werden **ca. 25 Meter Randelung** vergeben.  
Diese Arbeiten werden am **Donnerstag den 16. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr** im Wege des Abstreichs auf hiesigem Rathaus vergeben, wozu Akkordanten eingeladen werden.  
Den 10. April 1908. **Schultheißenamt.**  
Gann.

**Langenbrand.**  
**Grundstücks-Versteigerung.**  
Im Auftrag der **Barbara Fischer**, Zimmerers Witwe hier, bringe ich  
am **Dienstag den 14. April ds. Js. vormittags 11 Uhr**  
auf hiesigem Rathaus nachstehende Grundstücke, Markung Langenbrand zur Versteigerung:  
Geb. Nr. 46 Wohnhaus 58 qm  
Echeuer 69 qm  
Abtritt 1 qm  
Backofen 4 qm  
Hofraum 2 a 99 qm  
4 a 31 qm oben im Dorf.  
Parz. Nr. 305 1 ha 26 a 30 qm Acker und Wiese im Geshcher beim Wohnhaus.  
Parz. Nr. 278 97 a 16 qm Acker im Grund.  
2 Kühe und sämtliche Bauernfahrnis können mit erworben werden, auch kann unter der Hand ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.  
Den 6. April 1908. **Ratschreiber Kentschler.**

**Schwarzenberg.**  
**Langholz-Verkauf.**  
Am **Montag den 13. April ds. Js. nachmittags um 1 Uhr**  
kommen aus den hiesigen Gemeindeforsten im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:  
402 Stück tannenes Langholz mit 227,78 Fm.  
Den 8. April 1908. **Gemeinderat.**

**Brennholz-Versteigerung.**  
Die **Gemeinde Langenalb** versteigert mit üblicher Zahlungsfrist  
am **Mittwoch den 15. April ds. Js. vormittags 9 Uhr** beginnend  
auf dem Rathause:  
750 Ster buchenes, tannenes und forlenes Brühlholz, wozu Liebhaber einladet  
**der Gemeinderat.**

**Vieh- und Schweinemarkt**  
in **Neuenbürg**  
am **Mittwoch den 15. April.**

Neuenbürg.  
**Läuferchweine**  
verkauft  
W. Dietrich z. Felsenkeller.

Suche bis Ostern einen soliden, zuverlässigen  
**Fahrknecht**  
zu 2 Pferden. Lohn und Behandlung gut.  
**Dampfziegelei Merzlingen**  
W. Schreiber Ww.  
**L. Bader, Mostkonservenfabrik, Ulm a. D.**



potentantlich geschützt!  
**Nur Bader's Mostkonserven**  
ergeben ein Getränk, das von echtem Obstmost nicht zu unterscheiden ist; es ist deshalb der beste und billigste Ersatz für

**Apfelmose!**  
Nicht zu verwechseln mit Substanzen, Mosterzatzstoffen u. dergl. Es stellt sich  
das Liter auf ca. 6 Pfg.  
Patete zu 50 100 150 Lit.  
1,60 3.- 4,50 M.  
„Extra“ 50 100 150 Lit.  
1,90 3,50 5,20 M.  
Niederlagen:

Birkenfeld: Karl Roth, Kaufm.  
Dobell: Fr. Neber, Steinhauer.  
Feldrennau: Fr. Hauth, Waldh.  
Gräfenhausen: Ernst Becht, Schreiner.  
Herrenalb: Ernst Pfeiffer, Odlg.  
Oberhausen: W. Kappler, Bäcker  
Schwann: Alois Frieß, Kaufm.  
Wildbad: Adolf Krumm, Odenburgstraße 50.

**Die Aufnahmeprüfung**  
in die **untere Klasse der Realschule** findet nächsten **Mittwoch den 15. April, vormittags von 8 Uhr** ab statt.  
Bedingung für die Aufnahme ist dreijähriger Besuch der Volksschule. Schüler, welche erst im 7. Lebensjahre in die Volksschule eingetreten sind, können ausnahmsweise mit 9 Jahren aufgenommen werden, wenn sie die Prüfung bestehen.  
Jeder Prüfling hat Schreibzeug und Schulzeugnisse mitzubringen.  
Neuenbürg, den 10. April 1908.  
**Oberreallehrer Sahn.**

**Bin zur Bezirkskrankenpflege Neuenbürg zugelassen.**  
**Hermann Just, prakt. Zahntechniker**  
Pforzheim, Metzgerstraße 3 III.  
Telephon 1687. **Drogerie Seidner.**

**Wirkliche Ersparnis**  
in der Küche erzielt die Hausfrau mit  
**MAGGI'S Würze** mit dem Kreuzstern.  
Diese gibt schwachen Suppen, ebenso allen Gemüsen, Saucen usw. augenblicklich kräftigen Wohlgeschmack.  
Man lasse MAGGI'S Würze nur in MAGGI'S Original-Fläschchen nachfüllen, weil in diese gefüllt nichts anderes als echte MAGGI-Würze gefüllt werden darf.  
MAGGI's gute, sparsame Küche

**Kinderwagen, Sportwagen, Leiterwagen**  
in den allerneuesten u. feinsten Ausführungen kaufen Sie am besten und billigsten bei  
**Wilh. Bross,**  
Pforzheim, Bahnhofstraße 3.  
Reparaturen an Kinderwagen prompt und billig.

# Gottlob Mayer

Maßgeschäft für elegante Herrengarderobe

**Pforzheim**

westliche Karl-Friedrichstraße 23, I. Etage.

Telephon 1072.

Gegr. 1870 unter Fr. Wacker.

Reichsortiertes Lager in modernen  
deutschen und englischen Stoffen.

Keine Reisenden! Keine hohe Ladenmiete!

deshalb äußerst mäßige Preise bei promptester Bedienung und tadelloser Ausführung.

Muster-Kollektion jederzeit gerne zu Diensten.

Schwann.

## Fahrräder!

Lager in erstklassigen Fabrikaten:  
Brennabor, Gerike-Westfalen, Cagos

sämtliche Ersatzteile,

wie Mäntel, Schläuche, Laternen, Glocken, Pumpen etc.

Ferner:

## Nähmaschinen,

„Fabrikat Gritzner“

empfehlen unter Zusicherung reeller Bedienung bei billigsten Preisen

### Wilhelm Lillich, Mechaniker.

## Heinen's Mostextrakt!



**Mostobst**  
HEINEN'S MOSTEXTRAKT

Kauschbest: natürl. Extract aus Früchten

Gesundes, erfrischendes, heilbares Getränk.

Durch Güte und Wohlbekommenheit beliebt und begehrt deshalb bei Tausenden täglich im Gebrauch.

Der Kenner nimmt keine der vielen Nachahmungen

1 Liter 5-6 Pfg. leichte Halbliter 3-4 Pfg.

Portion 150 Liter Mk. 3.20 - 30 Liter Mk. 1.20

ANTON HEINEN, PFORZHEIM.

Wilhelm Kröner.

Bessere Niederlagen werden in jedem Ort, wo keine vorhanden, errichtet

## Fr. Seuser, Herrenalb

empfehlen

### Tisch-, Küchen-, Bade- und Bett- Wäsche

für Ausstattungen, Hotels, und Restaurants zu  
Fabrikpreisen. Namegewebungen kostenfrei. Vermesserte  
Offerte gerne zu Diensten.

Neuenbürg.

## Altes Eisen, Kupfer, Messing, sämtliche Metalle

kauft zu den höchsten Preisen  
Fr. Dehm  
beim Palmenhof.

## Zu verkaufen:

Ein noch neuer  
eiserner Backofen,  
1,30 m hoch, 0,70/0,75 m, mit  
2 Etagen, sehr stark und prak-  
tisch, ist billig zu verkaufen.  
Zu erfragen in der Exped.  
ds. Blattes.

Nach

## Amerika

VON

## Antwerpen

mit 12000 tons grossen Doppel-  
schrauben-Dampfern der

## Red Star Linie

Erstklassige Schiffe. — Mässige  
Preise. — Vorzügliche Verpfleg-  
ung. — Abfahrten wöchentlich  
Samstags nach New-York.

Ankunft beim Agenten:

Carl Pfister, Kaufmann  
in Neuenbürg.

Solides, sauberes

## Mädchen,

welches kochen kann für sofort  
gesucht. Hoher Lohn!

Schanenburg-Unteröder,  
Pforzheim,

Kaiser Wilhelmstraße 4, I.

## Chr. Schill

Bauunternehmer  
in Wildbad

empfehlen waggonweise ab Fabrik  
und im Einzelverkauf ab Lager  
Bahnhof hier

bei billigster Berechnung:

Falzriegel,  
gew. Ziegel u. Schindeln,  
ka. Portlandement  
vom württ. Portlandementwerk  
Lauffen a. N.  
Zement-, Steinzeug- u.  
Wandplatten,

Backsteine  
in allen Sorten und  
Kaminsteine,  
Schwemmsteine  
und selbstgefertigte  
Schlacken- u. Gipssteine,  
10, 12, 14 und 16 cm breit,  
feuerfeste Backsteine und  
Platten,  
Steinzeugröhren } in allen  
Cementröhren } Licht-  
weissen,  
gemahl. Schwarzthalk  
in Säcken,  
Carbolinum,  
Dachpappen,  
Bei Wagenladungen ent-  
sprechend billiger.

Neuenbürg.

## Eingabs- u. Lagepläne

werden sofort angefertigt bei

### Schmohl & Braun,

Telephon 44.

Bauwerkmeister.

Gegründet  
1868.

\*

Erste Konditorei mit  
elektr. Kraftbetrieb.

## Oster-Ausstellung

unübertroffen an Reichhaltigkeit und Aus-  
wahl, habe eröffnet und lade zum Besuch höfl. ein.

G. Friederich, Konditormstr.,  
Pforzheim, Blumenstraße 8.

Verwand nach auswärtig  
wird prompt besorgt.

\*

Nur prima Qualitäts-  
Waren.

## Handelslehranstalt Kirchheim

Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1862. Höhere Handelsschule,  
Kochschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und  
sicherer Vorbereitung für das Einjähriges-Examen, Muster-Kontor  
Prospekte und Referenzen durch Direktor Abelmer.

Lehrjahr-Kurs. Kursaufnahme: 28. April. Sprachk.-Institut.

Neuenbürg.

## Werkzeug-Versteigerung.

Unterzeichnetener verkauft frank-

heitsshalber

am Montag den 13. April

von morgens 9 Uhr an

gegen Barzahlung:

2 vollständige Schreiner-  
handwerkzeuge, ferner  
Hartholz, 5 Birnbäume 28  
mm stark, 1 Quantum Tannen-  
holz, 1 Partie Sargfäße,  
Leim, schwarzer Lack und noch  
verschiedenes andere.

Friedrich Binser,  
Schreiner.

## Darlehenskassen-Verein Herrenalb.

G. S. m. u. V.

## Einlagen

die vom folgenden Monat bezw.  
vom Tage der Einlage an zu  
3,75 bezw. 4% verzinst werden,  
werden jederzeit angenommen.

Conweiler.

## Ginen Eber,

1/2 Jahr alt, hat zu verkaufen  
Gust Gann, Säger.

Neuenbürg.

Benötigte einige einfach möb-  
lierte heizbare

## Zimmer.

Offerte abzugeben Theater-  
direktor Hölzle, Gasth. z. Anker.

Neuenbürg.

## Ein Schriftseher-

und ein

## Buchbinder-Lehrling

finden günstige Stelle in der  
Buchdruckerei und Buchbinderei  
des Enztalers.

Hermann Etter & Co., Sigmaringen.

## Etters Fruchtsaft

Marke „Schnitter“

W der bequeme Mollerisch, weil er ohne

Zutat nur mit Wasser vermengt wird.

Etters Fruchtsaft, Marke „Schnitter“

ist der bekömmliche Mollerisch, da er

nur aus Fruchtsäften und Zucker herge-

stellt ist und keine Chemikalien enthält.

Etters Fruchtsaft, Marke „Schnitter“

ist der billige Mollerisch, nicht nur weil

der Most bis zum letzten Tropfen klar

bleibt und keinen Schmutz enthält, sondern

weil das Beste überhaupt das Billigste ist.

Etters Fruchtsaft, Marke „Schnitter“

ist, weil bequeme, bekömmlich und billig,

der beste, vorzuziehende und einzig rich-

tige Mollerisch; in Casellenden von Familien

hat er sich eingebürgert und immer

größer wird der Kreis seiner Liebhaber.

Zehn Liter Fruchtsaft ohne Zugabe

von Zucker nur mit Wasser ver-

mengt geben 130 Liter besten

## Most.

Preis per Liter Fruchtsaft 95 Pfg.,

auch in Portionskannen für 50,

75, 100 u. 150 Lit. Most vorrätig.

Verkaufsstellen:

Neuenbürg: G. Lufmann

und Franz Andras; Feld-

rennau: L. Böhringer;

Schanenburg: Aug. Lang und

Digdrogerie; Herren-

alb: W. König; Pforz-

heim: Aug. Böhringer, Luffen-

straße; Metter u. Wengen-

bach, Konsumgeschäft u. G.

Ph. Dollinger, Schloß, 4.

Birkenfeld: R. Böttcher;

Calmbach: Fr. Wurster;

Gräfenhausen: G. Ranz-

ler Wm.; Gosen; Albert

Stegmaier; Ottenhausen:

G. Roth Wm.; Schwann:

Aug. Lillich zur Sonne;

Wildbad: A. Kappellmann.

Tosonau: J. Zellmann.

## Liebling-

Seife aller Damen ist die allein echte  
Stedenpferd-Bienenmilch-Seife  
v. Bergmann & Co., Radebeul.  
Denn diese erzeugt ein zartes reines  
Gesicht, rösiges jugendliches Aus-  
sehen, weiße sammetweiche Haut  
und blendend schönen Teint.  
A St. 50 Pfg. bei: Karl Madler  
u. Fergant u. G. Lufmann.

# Gebrüder Schmidt

Pforzheim, Marktplatz 1  
Ecke Deimlingstr.

Geschäftshaus für  
Damenkleiderstoffe und Seidewaren  
Waschstoffe u. Baumwollwaren  
Schürzen, Blauds, Unterröcke  
Umschlagtücher u. Ballhaies

**Herrn-Kleiderstoffe**

Fertige Wäsche  
Feinenwaren, Aussteuer-Artikel  
Gardinen, Tischdecken, Bettvorlagen  
Wollene Bettdecken  
Bettfedern, Fertige Betten  
Eisenbettstellen.

Wir zeigen den Eingang  
sämtlicher Neuheiten  
für die  
**kommende Saison**

höflichst an und bitten um gefl.  
Lagerbesuch.

**Musterfundungen**

werden gerne schnellstens erledigt.

Gebrüder  
**Schmidt**

Pforzheim

Marktplatz 1      Ecke Deimlingstr.

Neuenbürg.  
**Zur Saat**  
empfiehlt  
**Kleesamen,**  
ewigen u. dreiblättrigen,  
**Grassamen, Esparsette,**  
**Gerste, Wicken, Erbsen,**  
**Hafer**  
in anerkannt guter Qualität  
Wilh. G. Blach.

Neuenbürg.  
**7500 Mark**  
werden von einem strebsamen  
Mann auf 1. Hypothek aufzu-  
nehmen gesucht. Auf Verlangen  
doppelte Versicherung.  
Schriftliche Offerte an die  
Expedition des Blattes.

Neuenbürg.  
**Meinen Acker**  
im Ziegenberg setze ich dem  
Verkauf aus  
Frau Scholl Witw.

Neuenbürg.  
**30 bis 40 Zentner** gut  
eingebrautes

**Heu**

hat zu verkaufen  
G. Kienle j. gr. Baum.

Emma Schefold  
Witwe,  
Handschuhe-Geschäft  
Pforzheim  
Deftliche  
Karl-Friedrich-Str. 28  
empfiehlt

**Frühjahrs-  
Neuheiten**  
in  
**Handschuhen,**  
**Damen-Gürteln,**  
**Kravatten,**  
**Herrn-Wäsche usw.**  
in großer Auswahl von  
einfach bis feinst.



Prets pro Portion:  
150 100 50 Ltr.  
für M. 3.20 2.20 1.20  
1 Lit. kommt auf ca. 5 1/2 Pfg.  
Prospekte m. Anerkennung.  
Allred Geiger, Nürtingen i. Wbg.  
Niederlagen:  
Neuenbürg: A. Nengart.  
Calmbach: W. Locher.

Wer Bedarf in  
**Linoleum**

hat, verlange Preislisten von  
**Phil. Bosch, Wildbad,**  
Telephon 32.  
Zweiglager in **Sichtental** bei  
Baden-Baden.

Ueberrahme und Legen ganzer  
Wohnungen u. Häuser unter  
Garantie für tadellosen Belag.

**10 Tage zur Ansicht**  
erhält jedermann ein hoch-  
feines, **erklaßtes**

**Fahrrad**

mit dreijähriger schriftlicher  
Garantie um **M. 68.**  
Mit Freilauf **M. 10.** — mehr.  
Der Versand erfolgt gegen  
Nachnahme und wird Nicht-  
konvertierendes sofort um-  
getauscht oder zurückge-  
nommen.

**Albert Kochendörfer,**  
Stuttgart, Stöckachstr. 2.

**Chr. Schmelzer, Pforzheim,**  
vormals **L. Rempp.**

Ecke Blumen- und Brüderstraße.  
empfiehlt sein großes, mit allen Neuheiten angelegtes Lager in



**Kinderwagen,**  
**Sportwagen, Leiterwagen,**  
sowie  
**Korbwaren aller Art**  
zu äußerst billigen Preisen.  
Reparaturen solid und billig.

**Sparsame Frauen**  
stricken nur Sternwolle

Drangestern }  
Blauwoll }  
Rotwoll }  
Violett }  
Grünwoll }  
Braunwoll }  
Stern-  
wollen!

nur echt mit obigen Sternzeichen bei  
Norddeutschen Wollkämmerei und  
Kammgarntspinnerei in Bahrenfeld.  
In haben in den meisten Geschäften; wo nicht erhal-  
lich, weiß die Fabrik Gesellschaft u. Handlungen nach.

**Grosse Stuttgarter  
Geld-Lotterie**

Ziehung garantiert am  
1. u. 2. Mal 1905.  
**3038 Gewinne mit Mark**

**100000**  
Bargewinne

**80000**  
Hauptgewinne

**40000**  
**10000**  
Pferdegewinne

**20000**

Originallose 2 Mk. 8 Lose 11 Mk.  
11 Lose 20 Mk.  
Porto und Liste 25 Mk. empfängt  
**J. Schweickert, Stuttgart**  
Marktstrasse 6. o. Telephon 1921.

In  
**Kostüme-Röcken**

finden Sie stets das  
Neueste bei  
**E. J. Wolf**  
Pforzheim,  
Zerrennerstraße 3.  
Anfertigung nach Maß!

**Krampfhusten**

sowie chronische Katarrhe finden rasche  
Besserung durch Dr. Lindenmeyer's  
Salus-Bonbons. In Beut. à 25  
und 50 S. und in Schacht. à 1 Mk. in  
d. Apotheken Neuenbürg u. Herrnsalb.

**Siefert's Hausstrunk**  
ist und bleibt  
der Beste und  
b'igste  
**Volks-  
strunk**



Heberall ein-  
geführt. Boller  
Ertrag für Obst-  
most und Wein-  
wein. Gesund  
und bekömmlich. Viele An-  
erkennungen. Einfachste Verzei-  
tung Weinstoff für 100 Liter  
mit la. Weinrosinen nur Mark  
4.—, mit Malaga Trauben Mark  
5.— (ohne Zucker) stants Rad-  
nahme mit Anweisung. la. Wein-  
zucker auf Verlangen zum billi-  
gen Preise.  
**Zell-Harmerbach, Wein-  
substanzenfabrik**  
**Wilh. Siefert,**  
Zell a. H. (Baden).

**Gottesdienste**  
in Neuenbürg

am **Palmsonntag**, den 12. April,  
Predigt vorm. 10 Uhr (Lebens-  
geschichte; Lied Nr. 129);  
Abendmahlfeier. (9 1/2 Uhr Beichte.)  
Nachmittags 5 Uhr Predigt (Lied  
Nr. 140);  
Stadtvicar Schlipf.  
**Gründonnerstag**, den 16. April,  
Gottesdienst 10 Uhr (zugleich Vor-  
bereitung und Beichte für die  
Abendmahlsgäste des Karfreitag).  
**Karfreitag**, den 17. April, vorm.  
10 Uhr  
Kirchenchor: „Liebe, die für mich  
gestorben“.  
Predigt (Lied Nr. 151);  
Defan Uhl.  
**Abendmahlfeier**. (9 1/2 Uhr Beichte.)  
Nachmittags 5 Uhr Predigt (Lied  
Nr. 132) mit Beichte für die  
Abendmahlsgäste des Ostersfestes;  
Stadtvicar Schlipf.